



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Amerika-Premiere für Audi R8 GRAND-AM

- **Debüt der Neuentwicklung für den nordamerikanischen Markt**
- **Zwei Kundenteams bestreiten gesamte Saison**
- **Beide Fahrzeuge beim 24-Stunden-Rennen in Daytona in Wertung**

Ingolstadt, 29. Januar 2012 – Weitere Bereicherung für eine attraktive Szene: Die GRAND-AM Rolex Sports Car Series hat ein neues Mitglied, den Audi R8 GRAND-AM. Zwei Exemplare des 480 PS starken GT-Sportwagens feierten ihre Premiere bei harten Bedingungen in Daytona. Nach 24 Stunden sahen beide Kundenteams APR Motorsport und Oryx Racing das Ziel in Wertung.

Das attraktive Programm von Audi Sport customer racing ist um einen wertvollen Baustein reicher: Der Audi R8 GRAND-AM belebt seit Januar den hart umkämpften nordamerikanischen Markt im GT-Rennsport. Nicht weniger als 44 GT-Rennwagen traten beim Saisonauftakt in Florida an. Die 50. Ausgabe der „Rolex 24 at Daytona“ bot als Jubiläumsveranstaltung einen würdigen Rahmen für das Debüt des Audi R8 GRAND-AM. Das Team APR Motorsport erreichte mit seinen Fahrern Ian Baas (USA)/Nelson Canache (YV)/Dion von Moltke (ZA)/Dr. Jim Norman (USA)/Emanuele Pirro (I) den 31. Platz in der GT-Klasse. Oryx Racing fuhr mit Humaid Al Masaood (UAE)/Saeed Al Mehairi (UAE)/Steven Kane (GB) auf den 32. Rang.

Bei allen weiteren GRAND-AM-Rennen bis Ende September werden die von der quattro GmbH neu entwickelten Rennwagen in den Händen der privaten Kundenteams in den Vereinigten Staaten und in Kanada antreten. Vertrieben wird der Kundensport-Rennwagen über Audi of America. Brad Kettler, der seit vielen Jahren als Ingenieur in das Le-Mans-Programm von Audi eingebunden ist, hat eine Service- und Logistik-Struktur aufgebaut. So werden die Kunden von Audi in der Rennvorbereitung und auch bei den Veranstaltungen kompetent unterstützt.

Damit ist neben den Stützpunkten in Japan, Australien und China nun in den USA eine vierte Basis geschaffen worden, um die privaten Teams mit ihren Fahrzeugen optimal zu betreuen. Unter diesen Voraussetzungen hat der Audi R8 GRAND-AM die Chance, in den Händen von Privatiers eine junge Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.



Entwickelt wurde die US-Version auf der Basis des Audi R8 LMS. Dieser GT3-Sportwagen hat seit 2009 weltweit nicht weniger als 118 Siege und 13 Titel eingefahren. In wenigen Wochen wird sein Nachfolger für die GT3-Rennserien – der ab März verfügbare Audi R8 LMS ultra – sein Debüt haben.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 rund 1.302.650 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 32,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,96 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 63.000 Mitarbeiter, davon rund 47.900 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 über € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte sowie Personal und Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China). Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.